



SCHÜTZENKREIS SACHSENWALD E.V.

Im Schützenverband Hamburg und Umgegend e.V.
und im Deutschen Schützenbund e.V.

Sabine Hirsch 21039 Hamburg Curslackter Deich 164
Schützenkreis Sachsenwald e.V.

**An die
Sportwarte und
Mannschaftsführer für
LG-Auflage**

Sabine Hirsch
Rundenwettkampfleiterin
für KK + Luftgewehr Auflage
Curslackter Deich 164
210391 Hamburg
Tel.: 25497776
Fax : 040 25496181
shirsch57@t-online.de

Curslack, September 18

Betr.: Rundenwettkämpfe –LG-Standaufgabe

Runden - Wettkämpfe LG - Standaufgabe 2019/20

1. Allgemeine Bestimmungen:

Rundenwettkampfordnung des Kreisverbandes in Verbindung mit der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes, **noch** nach alter Fassung.

1a Beachtung der Bestimmungen über die Sicherheit:

Die für die Benutzung von Schusswaffen geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Waffengesetzes und der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung über die Sicherheit im Umgang mit Waffen sind zu beachten.

Der gastgebende Verein ist verantwortlich für den vorgeschriebenen Einsatz von verantwortlichen Aufsichtspersonen. Dazu können neben Mitgliedern des eigenen Vereins auch Mitglieder der gegnerischen Mannschaft als verantwortliche Aufsichtspersonen eingesetzt werden, wenn sie die vorgeschriebene Befähigung besitzen.

Ein Wettkampf darf nicht durchgeführt werden, wenn keine ausreichende Anzahl von verantwortlichen Aufsichtspersonen vorhanden ist.

Wird nach Durchführung des Wettkampfes dem Rundenwettkampfleiter bekannt, dass keine verantwortliche Aufsichtsperson eingesetzt war, dann kann das Wettkampfergebnis gestrichen werden.

2. Mannschaftsmeldungen:

Anmeldungen der Mannschaften müssen von den Vereinen immer gemacht werden, sofern sie Mannschaften zur Teilnahme haben. Melden darf nur der Sportleiter oder sein Vertreter an den Rundenwettkampfleiter. **Keine Meldungen = keine Mannschaften im Wettkampf.** Die Anmeldungen müssen schriftlich (Fax, Mail oder Post) erfolgen.

Meldetermin: bis 01. Oktober des jeweiligen Jahres.

Der Rundenwettkampfleiter ist nicht verpflichtet, bei nicht erfolgten Anmeldungen beim Verein nachzufragen. Sicherheitshalber kann beim Rundenwettkampfleiter nachgefragt werden, ob die Anmeldung angekommen ist.

3.Mannschaft:

Es dürfen **6 Schützen** pro Verein zu den Rundenwettkämpfen erscheinen. **4 Schützen** werden vor dem Wettkampf auf **ordnungsgemäßen Formularen** namentlich aufgeschrieben. Von diesen kommen die **3 besten Ergebnisse** in die Mannschaftswertung.

Mannschaften, welche im besonderen Falle ihre Stärke von **drei Schützen** nicht erreichen, dürfen sich aus einer anderen Mannschaft ihres Vereines einen Schützen ausleihen. Dieser Schütze darf aber für die Mannschaft nur einmal ausgeliehen werden. Bei einem weiteren Ausleihen muss ein anderer Schütze des Vereines ausgeliehen werden.

Von dieser Ausleihe sollte aber wirklich nur im besonderen Falle, also im Notfall, Gebrauch gemacht werden.

4. Schusszeit/Probeschüsse:

30 Schuss / 45 Minuten, beliebig viele Probeschüsse, es sollte im fliegenden Wechsel geschossen werden da nicht überall nach 22:00 Uhr noch 1 Schuss abgegeben werden darf. Beginn des Wettkampfes ist 20.00 Uhr. Der Wettkampf kann beginnen, wenn mindestens 2 Schützen pro Verein / Mannschaft anwesend sind. Zeitabweichungen sind dem Gegner mitzuteilen.

5.Scheiben:

Die Scheiben stellt der gastgebende Verein. Es müssen nummerierte Scheiben mit Signum des DSB verwendet werden. Auf jeden Streifen werden 10 Schuss abgegeben.

Die gilt nicht für elektronische Anlagen.

6.Wertung:

Neue Bestimmung von der Schießsportleitersitzung 17.03.2015.

Mittlerweile haben alle Vereine eine Auswertmaschine.

Das bedeutet das alle Scheiben mit der Auswertungsmaschine ausgewertet werden müssen.

Das gilt nur für Luftgewehr Streifen (10 Schuss) die mit der Auswertungsmaschine vorgenommen werden.

Das Ergebnis der Auswertungsmaschine ist als **korrekt** anzuerkennen.

Wenn der Gastgeberverein nicht mit der Maschine auswertet hat er verloren.

Mit der Unterschrift beider Mannschaftsführer gehe ich davon aus das es so gemacht wurde.

Das gilt nicht bei einer Elektronischen Anlage. Die macht das von allein.

6a. Neue Bestimmung von der Schießsportleitersitzung 13.03.2018

Es kam auch die Frage auf, wie die Auswertung bei LG Auflage erfolgen soll, „einfache Wertung“ oder „Zehntel“. Durch eine Abstimmung wurde beschlossen, dass mit **„Zehntel-Wertung“** ausgewertet wird.

Gewertet wird nach Punkten. Bei Ringgleichheit werden die Punkte geteilt. Bei der Durchführung der Wettkämpfe ist genauestens auf die Bestimmungen der Sportordnung des DSB und der Rundenwettkampfordnung des Schützenkreises Sachsenwald zu achten (**HH-Auflage erlaubt**).

Wer möchte kann auch DSB-Auflage schießen.

7. Klasseneinteilung

Offene Klasse ab Schützenklasse bzw. ab Damenklasse. Wer zweimal in einer Mannschaft geschossen hat, darf nicht mehr in eine andere Mannschaft wechseln.

8. Termin:

Die nachfolgenden Termine sind möglichst einzuhalten. Terminverschiebungen sprechen die Vereine untereinander ab, dem Rundenwettkampfleiter ist diese Terminveränderung mitzuteilen. Tritt eine Mannschaft nicht an, so hat diese kampflos verloren und der Gegner erhält 2 Punkte. **Die Ergebnisse müssen unter neutraler Aufsicht nachgeschossen werden auf der eigenen Schießanlage. Vorschießen eines Einzelschützen ist nicht zulässig** (gem. SpO)

9. Ergebnisse:

Die Ergebnisse müssen vom gastgebenden Verein **innerhalb einer Woche** nach dem Wettkampf beim **Rundenwettkampfleiter/in** auf ordnungsgemäßen Formularen vorliegen. Bei Zuwiderhandlung verliert der gastgebende Verein die Punkte, auch wenn er sonst gewonnen hätte. Die Pluspunkte erhält der Gastverein.

10. Streitfälle:

In allen Streitfällen ist die Sportkommission des Kreisverbandes in Verbindung mit der Sportordnung des DSB verbindlich. Sollte keine sportlich faire Einigung zustande kommen, entscheidet die Sportkommission des Kreisverbandes.

11. Auf- und Abstieg:

Die punktemäßig beste Mannschaft einer Gruppe/Klasse steigt in die nächsthöhere Gruppe/Klasse auf. Die Mannschaft, welche die wenigsten Punkte erreicht hat, steigt in die nächste niedrigere Gruppe/Klasse ab. Bei Punktgleichheit der Mannschaften eine Gruppe/Klasse entscheidet die Ringzahl.

12. Berichterstattung:

Es wird ein Ergebnis erstellt, welches jeder teilnehmende Vereinssportwart zugestellt bekommt.

13. Startgeld:

Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 12,- €

14. Wettkampfe:

Wettkämpfe, die nach dem **31. März 2019** wegen Verlegung noch nicht ausgetragen sind, werden nicht mehr in die Wertung genommen.

Ich möchte darum bitten, die Wettkampfbögen richtig und vollständig auszufüllen und mir Terminänderungen, soweit vorher bekannt, schon auf dem vorherigen Wettkampfbogen anzukündigen bzw. auf dem Wettkampfbogen den ursprünglichen Wettkampftermin zu vermerken. Bitte immer Vor - und Zuname und die Gruppe eintragen leserlich.

Es ist eine Liste der Mannschaftsführer beigefügt. Wenn sich Änderungen in der Mannschaftsführung ergeben, so bitte ich darum, dass mir das mitgeteilt wird. Eine aktuelle Liste wird dann baldmöglichst verschickt.

Anbei schicke ich euch auch ein Muster mit.

Mit Schützengruß

Gez. Sabine Hirsch

Meine Anschrift: Sabine Hirsch
Curslacke Deich 164
21039 Hamburg
Tel.: 25 49 77 76
Fax: 040 – 25 49 61 81
Mail: shirsch57@t-online.de